

Großbaustelle Müfflingstraße

Auf dem Schulgelände entsteht ein neues Regenüberlaufbecken | Meilenstein im Baufortschritt erreicht

Seit Juni wird im Bereich der Müfflingstraße gebaggert und geschachtet, was das Zeug hält. Ent stehen soll ein Regenüberlaufbecken auf dem Gelände der Andreas-Gordon-Schule. Dazu muss der vorhandene Mischwasserkanal samt Kanalauslauf saniert und vergrößert werden. Nun hat das Bauprojekt des Erfurter Entwässerungsbetriebes einen großen Meilenstein erreicht.

In der letzten Woche wurden zwei Düker in den Flutgraben der Gera eingehoben. 2,5 Meter unter dem Flussbett führen die Rohrleitungen später unter anderem Versorgungsleitungen hindurch. Der größere der beiden Düker leitet das angesammelte Schmutzwasser des geplanten Regenüberlaufbeckens in den neuen Transportkanal in der Stauffenbergallee.

Um den Graben für die Dükerleitungen auszuheben, kam ein besonderes Baufahrzeug zum Einsatz. Auf den ersten Blick ein normaler Kettenbagger, aber im Vergleich zu anderen Baugeräten völlig ökologisch. Sämtliche Schmierstoffe, die der Bagger benötigt, sind biologisch abbaubar. Und das ist wichtig bei seinem Einsatz direkt im Gera-Flutgraben.

Mit 18 Metern Länge, 2,5 Metern Breite und 2,5 Metern Tiefe bietet der unter Wasser ausgebudelte Graben Platz für den acht Tonnen schweren Abwasserdüker sowie den drei Tonnen schweren Mediendüker.

Eingehoben wurden die Leitungen, die mit einem schützenden Stahlrohr ummantelt wurden, von

einem 250-Tonnen-Kran. Er brachte die Düker schnell und ohne Vorkommnisse an ihren Platz. Spezieller Unterwasserbeton gibt den Rohrleitungen den nötigen Halt. Rund 50 Kubikmeter des schnell bindenden Mischgutes wurden dabei verbaut.

Mit dem erreichten Meilenstein stehen die Bauarbeiten an der Müfflingsstraße aber nicht still. Bis Ende des Jahres soll das Auslaufbauwerk, das zukünftig das überschüssige Wasser vom Regenüberlaufbecken in den Flutgraben leitet, fertiggestellt werden. Dann folgen Kanalarbeiten in der Müfflingstraße. Der Baustart für das Regenrückhaltebecken ist im April 2023 geplant. Insgesamt dauern die Bauarbeiten noch bis 2025 an.



Das Bauprojekt rund um die Müfflingstraße ist komplex. Es wird an vielen Stellen gebuddelt und gebaut, um das Erfurter Kanalnetz auf den Stand der Technik zu bringen. Wo, zeigt eine Drohnenaufnahme vom 11. November beispielhaft.

1. Die vor- und nachbereitenden Arbeiten im und am Flutgraben führte ein spezieller Kettenbagger durch. Nach getaner Arbeit wurde die Baumaschine am 21. November von der Baustelle abtransportiert.
2. Um die eingehobenen Düker fest unter dem Flussbett zu verankern, wurden sie mit Unter-

wasserbeton befestigt. Dazu kam eine Betonpumpe mit einem 40-Meter-Ausleger zum Einsatz.

Diese Art Schwenkarm platzierte den Beton punktgenau im Graben.

3. Parallel wurde in der Stauffenbergallee ein neuer Transportkanal gebaut. Er führt später das Schmutzwasser aus dem neuen Regenüberlaufbecken dem Erfurter Kanalnetz zu. Derzeit werden dort die dazu nötigen Schachtbauwerke errichtet. Nach Fertigstellung kann dadurch der Abwasserdüker mit dem Transportkanal verbunden werden.

4. Ende des Jahres wird der Kanalauslauf, der einmal das übrige Wasser vom Regenüberlaufbecken gedrosselt in den Flutgraben abgeben soll, fertiggestellt. Die Fundamente, die das Auslaufbauwerk tragen sollen, wurden schon gegossen.

5. Vorbereitungen für die Sanierung des Kanals in der Müfflingstraße laufen bereits.

6. Voraussichtlich im April 2023 wird der Grundstein für das neue Regenüberlaufbecken auf dem Gelände der Andreas-Gordon-Schule gelegt.